

erwähnt, dass die Maiskörner, welche von einem solchen Thierchen bewohnt sind, einem runden, durchsichtigen Fleck zeigen, der bloss aus einen sehr dünnen Häutchen besteht und beim Ausschlüpfen des vollkommenen Insectes durchbrochen wird. Der Vortragende erwähnt auch die Mittel, welche gegen die Verheerungen dieses Insectes angewendet wurden, hebt die Methode von Doyère, nach welcher die Localitäten, in denen sich das Getreide befindet, bis auf 48° R. geheizt werden, so wie die Methode Leon Dufours, nach welcher das gut getrocknete Getreide in Fässer gefüllt und mit Steinen beschwert wird, besonders hervor.

— Die naturwissenschaftliche Museumssection in Prag hat über Antrag des Prof. Krejci beschlossen, im nächsten Jahre die Umgebung Prags in naturwissenschaftlicher Beziehung erforschen zu lassen und auf Grundlage der gewonnenen Ergebnisse eine eigene populär-wissenschaftliche Schrift herauszugeben. Prof. Koristka hat die Höhenmessungen übernommen und da sich Purkyne jun. mit den physikalischen und orographischen Verhältnissen der Prager Flora, Lokaj mit Forschungen in Betreff der Fauna beschäftigt und Prof. Krejci bekanntlich geologische und geognostische Studien macht, so befindet sich die Unternehmung bereits in vollem Gange. Man beabsichtigt aber auch die vorzüglichsten landschaftlichen Ansichten photographisch aufnehmen zu lassen und somit die Physiognomik der Umgebung Prags auch in dieser Rücksicht zu veranschaulichen.

— In einer Sitzung der naturhistorisch-mathem. Section der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften am 12. Novemb. d. J., theilte Dr. Amerling eine schriftliche Mittheilung des Herrn Kirchner aus Kaplitz in Böhmen über einen in der dortigen Gegend sich zeigenden Pilz „*Erysibe subterranea*“ mit, welcher die daselbst grassirende Kartoffelkrankheit erzeuge. Zum Schlusse machte noch Prof. Opitz die Anwesenden mit einer ganz neu in Oesterreich aufgefundenen Art Birken „*Betula fruticosa*“ bekannt, welche Herrn Gymnasialprofessor Schwippel in Olmütz zum Entdecker hat.

— Bei der am 7. November l. J. in Laibach stattgehabten Versammlung der Mitglieder des Musealvereins sprach Gymnasialprofessor Koneg über die Schmerzwurzel, *Tamus communis* L. slovenisch *plus*, eine in den Gesträuchen der Kalkgebirge Krain's häufig vorkommende Pflanze, deren knollige Wurzel in den an Steiermark angrenzenden Gegenden Krain's so wie in Untersteiermark zur Mastung der Schweine als Viehfutter häufig verwendet wird. Nicht selten wird sie mit der Wurzel der Gichtrübe *Bryonia alba* L. verwechselt.

Mittheilungen.

— Die Wiener Handelskammer hat nähere Erhebungen über eine von Perelli und Erkorini in Turin gemachte Erfindung, aus den Fasern von *Agave americana* und von einer Cactus-Art seidenähnliche Gewebe herzustellen, veranlasst, da sich diese bemerkenswerthe Erfindung der Hauptsache nach, als grossen Erfolg versprechend, bewährt.

— Ein botanischer Garten wird in der Stadt Stiamzo in der Moldau errichtet werden.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 392](#)